

Ein Spätsommer-Rest streift die Rallye Waldviertel



Beim morgen beginnenden Rallye-Saisonfinale duellieren sich das Wetter und die Gegend rund um Grafenegg um den Schönheitspreis / Der noch offene Titelkampf in der Division II heißt Michael Böhm gegen Peter Ebner

Der Countdown läuft in Grafenegg. In einer der romantischsten Gegenden Österreichs startet morgen um 12.01 Uhr die 33. Waldviertel-Rallye und verbindet somit gekonnt stilvolle Eleganz mit hochkarätigem Sport. Während ein Großteil der 76 genannten Teams die insgesamt 13 Sonderprüfungen, welche am Freitag und Samstag zu bezwingen sind, bereits besichtigt hat bzw. gerade dabei ist, dies zu tun, steht das Rallye-Zentrum mitten im Schloss Grafenegg schon längst auf festen Füßen. „Es ist nicht nur für uns als Rallyeleitung ein besonderes Gefühl, vor so einer unglaublich tollen Kulisse zu arbeiten. Auch für die Fahrer und Fans ist die Umgebung hier ein wahrer Augenschmaus“, freut sich Organisationschef Helmut Schöpf über den Deal, das Saisonfinale der österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft erstmals in den süd-westlichsten Zipfel, also praktisch vor das Eingangstor zum Waldviertel zu verlegen.

Doch nicht nur die malerische Gegend ist dort schön, schenkt man den Prognosen Glauben, so soll es auch das Wetter werden. Für den morgigen Freitag wird sogar ein Rest des kürzlich abgelaufenen Spätsommers erwartet – mit Sonnenschein und bis zu milden 18 Grad. Die Regenreifen sollten sich die Teams trotzdem in Reserve halten, denn am Samstag dürfte es nach einem nebeligen Morgen ab der Mittagszeit nass werden.

In der Division I fährt der bereits feststehende alte und neue Champion Raimund Baumschlager (Skoda Fabia S2000) um seinen siebten Sieg im Waldviertel. Damit wäre er absoluter Rekordhalter. Doch dieses Vorhaben will ihm vor allem der polnische Titelträger Kajetan Kajetanowicz (Subaru Impreza) vermasseln. Auf eine hochdramatische Jagd nach dem Titel darf man sich in der Division II freuen. Hier liegen der Niederösterreicher Michael Böhm im Suzuki Swift 1600 und der Kärntner Peter Ebner im Citroen DS 3 vor dem Showdown nur um zwei Punkte auseinander. Für beide Piloten wäre es der erste Staatsmeistertitel.

Die 33. Auflage der Rallye Waldviertel wird vom ZV ÖAMTC Baden und vom MSSR Neulengbach veranstaltet. Sie ist gleichzeitig auch der Finallauf des FIA European Rallye Cups der Zone Zentraleuropa mit dem Coeffizienten 10. Darüber hinaus zählt der Rallye Klassiker zur OSK Rallye Staatsmeisterschaft, den Rallye Pokalen 2013, zur OSK Historic Rallye Staatsmeisterschaft mit Historic Pokal 2013 sowie zum Opel Corsa OPC Rallye Cup 2013.

Technische Daten und Zeitplan der Rallye Waldviertel 2013

Gesamtlänge 484,46 Kilometer

davon auf Sonderprüfungen 194,48 Kilometer

Anzahl der Sonderprüfungen 13

Anteile Schotter / Asphalt 1. Tag 86,21 % / 13,79 %

Anteile Schotter / Asphalt 2. Tag 71,79 % / 27,84 %

Gesamt Anteile Schotter / Asphalt 76,56 % Schotter, 23,19 % Asphalt

Freitag, 8. November 2013

12.01 Uhr Start der Rallye Podium „Schloss Grafenegg“

12.49 Uhr SP 1 Kronsegg – Gföhl I 07,58 km

13.12 Uhr SP 2 RC Bruchet - Wegscheid I 11,17 km

13.50 Uhr SP 3 Brenntenberg – Tautendorf I 13,45 km

14.35 Uhr Regrouping In „Schloss Grafenegg“

15.25 Uhr Service Out “Schloss Grafenegg”

15.53 Uhr SP 4 Kronsegg - Gföhl II 07,58 km

16.16 Uhr SP 5 RC Bruchet - Wegscheid II 11,17 km

16.54 Uhr SP 6 Brenntenberg – Tautendorf II 13,45 km

17.59 Uhr Parc Ferme In “Grafenegg”

17.42 Uhr Technical Zone Out – Flexi Service In

Samstag, 9. November 2013

08.25 Uhr Parc-Ferme Grafenegg Out (Service In)

08.45 Uhr Service Out Grafenegg

09.18 Uhr SP 7 RC Manhartsberg I 22,40 km

10.01 Uhr SP 8 Steiner – Moosau I 20,67 km

10.39 Uhr SP 9 Gföhl – Mittelberg I 10,77 km

11.14 Uhr Regrouping In Technical Zone Grafenegg

12.04 Uhr Service Out, Grafenegg

12.42 Uhr SP 10 RC Manhartsberg II 22,40 km

13.25 Uhr SP 11 Steiner – Moosau II 20,67 km

14.03 Uhr SP 12 Gföhl – Mittelberg II 10,77 km

14.38 Uhr Regrouping In Technical Zone Grafenegg

15.28 Uhr Service Out, Grafenegg

16.06 Uhr SP 13 RC Manhartsberg III 22,40 km

16.46 Uhr Technical Zone In Grafenegg sorting finish r9amp

17.11 Uhr Service Out

17.15 Uhr Finish Ramp Podium Grafenegg, Ende der Rallye

17.30 Uhr Parc Ferme Grafenegg In, freie Einfahrt

Weitere Informationen zur Rallye Waldviertel 2013 finden Sie unter

www.waldviertel-rallye.at